⁄ 508. Grobe Corpus.

So wie nach meiner Empfindung alle Untersuchung der Wahrheit interessanter wird, wenn ich weiß, es giebt ein Wesen, welches mit Gewißheit erkennt, was mir zweifelhaft ist, genau und deutlich einsieht, was ich nur dunkel gewahr werde, durchdringt, wo ich nur auf der Oberfläche hinfahre, und dasjenige weiß, was mir gänzlich verborgen ist: so wird mir auch die Tugend und die Ausübung meiner Pflicht werther, schätzbarer, wenn ich denke, daß ein durchaus vollkommenes Wesen vorhanden ist, das ohne die Einschränkungen und Leidenschaften, denen ich unterworfen bin, immer das Beste will und thut. Nichts versichert mir mehr den guten Erfolg in meinem Bestreben zu lernen oder besser zu werden; und ohne Hoffnung des Erfolgs, wer würde bei der Arbeit nicht ermatten? Unter verständigen Leuten, die alle an der Wahrheit Geschmack finden und Einsicht in dieselbe haben, arbeitet es sich mit mehr Lust an den Wissenschaften. Jede Entdeckung die wir machen, findet sofort ihren Kenner, der den Werth derselben zu schätzen weiß, jede erlangte neue Einsicht kann mitgetheilt werden, und erwirbt uns Liebe und Hochachtung. Unter guten Leuten ist es leichter tugendhaft zu sein. Der innere Trieb wird durch den Nachahmungstrieb erweckt, unser inneres Gefühl wird durch die allgemeine Meinung befestigt, und die Opfer, die wir ihr bringen, werden durch den

So wie nach meiner Empfindung alle Untersuchung der Wahrheit interessanter wird, wenn ich weiß, es giebt ein Wesen, welches mit Gewißheit erkennt, was mir zweifelhaft ist, genau und deutlich einsieht, was ich nur dunkel gewahr werde, durchdringt, wo ich nur auf der Oberfläche hinfahre, und dasjenige weiß, was mir gänzlich verborgen ist: so wird mir auch die Tugend und die Ausübung meiner Pflicht werther, schätzbarer, wenn ich denke, daß ein durchaus vollkommenes Wesen vorhanden ist, das ohne die Einschränkungen und Leidenschaften, denen ich unterworfen bin, immer das Beste will und thut. Nichts versichert mir mehr den guten Erfolg in meinem Bestreben zu lernen oder besser zu werden; und ohne Hoffnung des Erfolgs, wer würde bei der Arbeit nicht ermatten? Unter verständigen Leuten, die alle an der Wahrheit Geschmack finden und Einsicht in dieselbe haben, arbeitet es sich mit mehr Lust an den Wissenschaften. Jede Entdeckung die wir machen, findet sofort ihren Kenner, der den Werth derselben zu schätzen weiß, jede erlangte neue Einsicht kann mitgetheilt werden, und erwirbt uns Liebe und Hochachtung. Unter guten Leuten ist es leichter tugendhaft zu sein. Der innere Trieb wird durch den Nachahmungstrieb erweckt, unser inneres Gefühl wird durch die allgemeine Meinung befestigt, und die Opfer, die wir ihr bringen, werden durch den

ABCDEFGHIKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890

DECKERSCHE SCHRIFTGIESSEREI. BERLIN 1859.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn346185890/31
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG